

Plumpsklo statt Kanaldeckel

Buch i. T. – Von einer ungewöhnlichen Amtshandlung berichtete Bürgermeister Otto Mauracher jüngst dem Bucher Gemeinderat: Es galt, einen Gemeindebürger per eingeschriebenem Brief dazu aufzufordern, ein auf eigenem Grund errichtetes Klohäuschen mit „Direktanschluss“ an den Abwasserkanal zu entfernen, da diese Art der Entsorgung nicht dem Tiroler Kanalisationsgesetz entspreche.

Im Zuge der Vermessungsarbeiten für den neuen digitalen Wasserleitungs- und Kanalkataster sei ein im Plan eingetragener Kanaldeckel nicht zu finden gewesen. Nach weiteren Vermessungen staunte man nicht schlecht, als man anstatt des gesuchten Kanaldeckels ein „Plumpsklo“ vorfand, mit Sitzvorrichtung aus Holz, Loch und Gitter sowie Papier- und Fäkalienreste, die auf eine Benützung hindeuteten. (jl)



Das Klohäusl am „Canale Grande“ in Buch.

Foto: Lackner